

# Integration und soziales Miteinander in Ludwigshafen

---

MAI 2025

---

**Prof. Dr. Klaus Blettner**  
Oberbürgermeister-Kandidat



**KLAUS  
GEHT KLAR.**

OB-WAHL 2025

---

Ludwigshafen ist eine Stadt der Vielfalt. Menschen aus über 140 Nationen leben hier zusammen, bringen ihre Kulturen, Sprachen und Erfahrungen ein. Mehr als die Hälfte der Einwohner hat eine Migrationsgeschichte. Dieses Miteinander ist eine große Chance – für kulturellen Reichtum, wirtschaftliche Stärke und eine lebendige Stadtgesellschaft. Zugleich stellt es uns vor Herausforderungen: Integration gelingt nicht von selbst. Sie erfordert Engagement – von Neuankömmlingen ebenso wie von uns allen. In meinen vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern unterschiedlicher Herkunft habe ich gespürt: Viele wünschen sich ein Ludwigshafen, in dem **Respekt, Teilhabe und gegenseitiges Verständnis** selbstverständlich sind.

Als Oberbürgermeister ist es mein Ziel, Integration und soziales Miteinander in Ludwigshafen **weiter zu stärken** – aufbauend auf den vielen guten Initiativen, die es bereits gibt, und ergänzt durch neue Ideen für die Zukunft.

### **Bestehende Strukturen würdigen – auf guten Grundlagen aufbauen**

Ludwigshafen verfügt über ein breites Netzwerk engagierter Akteure im Bereich Integration. Der **Migrationsbeirat der Stadt** etwa ist ein wichtiges Sprachrohr für Bürgerinnen und Bürger mit internationaler Geschichte. Er bringt Anliegen in die Stadtpolitik ein und wirkt als Brücke zwischen Verwaltung, Politik und den Migrantenselbstorganisationen. Ebenso leisten **Willkommensinitiativen, interkulturelle Vereine, religiöse Gemeinschaften und viele Ehrenamtliche** einen großen Beitrag für den Zusammenhalt. Ich möchte diese **bestehenden Strukturen ausdrücklich loben und stärken**. Integration gelingt nur, wenn Menschen aktiv beteiligt werden. Als Oberbürgermeister werde ich den Beirat für Migration und Integration, die Integrationsbeauftragte und die aktiven Gruppen in Ludwigshafen als wichtige Partner ernst nehmen und ihre Arbeit sichtbar unterstützen. Ich werde zudem eine Auszeichnung ausloben, für Projekte, die zur Integration beitragen

### **Sprache als Schlüssel zur Teilhabe**

Einer der häufigsten Punkte, die mir in Gesprächen begegnet sind: **Sprachkenntnisse sind der Schlüssel** zu Integration, Teilhabe und gesellschaftlichem Aufstieg. Deshalb setze ich mich dafür ein, **Sprachförderung** früh, kostenlos und flexibel auszubauen – von der frühkindlichen Bildung bis hin zu Angeboten für Erwachsene. Kitas und Schulen will ich gezielt unterstützen, damit Kinder mit geringen Deutschkenntnissen die besten Chancen erhalten. Gleichzeitig will ich auch Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Sprachbarrieren abzubauen – etwa durch niedrigschwellige Sprachcafés in den Stadtteilen.

Sprache ist mehr als Kommunikation – sie ist der Weg zum Ankommen und zum Mitgestalten.

---

## Integration durch Arbeit und Bildung fördern

Bildung und Arbeit sind tragende Säulen für eine gelingende Integration. Ich will Ludwigshafen zu einer Stadt machen, die Talente erkennt und fördert – unabhängig von Herkunft.

Dazu gehört:

- **Frühe Berufsorientierung** für alle Jugendlichen
- **Vernetzung von Unternehmen** und jungen Menschen aus Zuwandererfamilien
- **Beratung und Anerkennung ausländischer Abschlüsse**
- **Weiterbildung und Sprachförderung** auch für Erwachsene

Wer seine Potenziale einbringen kann, wird Teil unserer Stadtgesellschaft – zum Nutzen aller.

## Soziales Miteinander im Alltag stärken

Integration lebt im Alltag – auf dem Spielplatz, im Sportverein, im Stadtteil. Ich will Ludwigshafen noch stärker zu einer Stadt der **Begegnungen** machen. Konkret möchte ich:

- **Begegnungsorte** in Stadtteilen schaffen und stärken
- **Interkulturelle Projekte und Feste** fördern
- **Sport als Brücke** für jung und alt, für Menschen jeder Herkunft nutzen
- **Ehrenamtliches Engagement** würdigen und unterstützen

Denn wo Menschen sich begegnen, wachsen Vertrauen und Gemeinschaft.

## Integration als Gemeinschaftsaufgabe verstehen

Integration ist keine Einbahnstraße. Sie gelingt, wenn sich **alle Seiten bewegen**. Zuwanderer müssen sich aktiv einbringen, Regeln und Werte respektieren. Gleichzeitig müssen wir als Aufnahmegesellschaft offen und unterstützend bleiben. Ich will Integration als **gemeinsame Aufgabe** begreifen – getragen von Respekt, Rechtsstaatlichkeit und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

## Kommunale Belastungsgrenzen

Belastungsgrenzen beim Thema Migration zeigen sich dort, wo Aufnahmestrukturen – etwa bei Wohnraum, Kitas, Schulen, Integrationskursen und sozialen Diensten – an ihre **Kapazitätsgrenzen** stoßen. Eine erfolgreiche Integration braucht **Zeit, Ressourcen und klare Regeln**. Wird dieser Rahmen dauerhaft überdehnt, gefährdet das nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern auch die Akzeptanz in der Bevölkerung. Daher

---

ist eine gesteuerte und realistische Migrationspolitik notwendig, die sowohl **humanitäre Verantwortung** übernimmt als auch kommunale **Belastungsgrenzen** ernst nimmt.

## **Fazit**

Ludwigshafen hat als vielfältige Stadt große Chancen, wenn wir Integration weiterhin als eine unserer wichtigsten Aufgaben verstehen. Wir haben starke Strukturen, engagierte Menschen und viele gute Beispiele. Als Ihr Oberbürgermeisterkandidat setze ich mich dafür ein, dass Ludwigshafen eine Stadt bleibt, **in der Vielfalt gelebt wird und Zusammenhalt zählt.**

Gemeinsam gestalten wir ein Ludwigshafen, das offen, lebendig und solidarisch ist – für alle, die hier leben.

**Integration ist nicht die Aufgabe einiger weniger – sie ist eine Aufgabe für uns alle. Packen wir sie gemeinsam an.**